
 **Rückblick Fahrertreff vom 9.06.2018 Schanzen Einsiedeln AG**

Der diesjährige Fahrertreff fand an einem etwas exotischen Platz statt. Die Fahrerin und die Fahrer waren eingeladen zur Besichtigung der Sprungschanzen in Einsiedeln. Wie immer, wird dieser Anlass organisiert als Dankeschön für die tollen Einsätze der Freiwilligen für den Fahrdienst für Menschen im Rollstuhl.

Die Schanzen Einsiedeln AG ist eine private Initiative und deshalb eher etwas Aussergewöhnliches.

**Schanzenanlage**

Die im Sommer 2005 in Betrieb genommene Anlage umfasst

**4 Sprungschanzen mit Hillsize (HS)** [**117 m**](http://www.schanzeneinsiedeln.ch/schanzen/pages/schanzenanlage/schanze-hs-117.php)  –  [**77 m**](http://www.schanzeneinsiedeln.ch/schanzen/pages/schanzenanlage/schanze-hs-77.php)  –  [**50 m**](http://www.schanzeneinsiedeln.ch/schanzen/pages/schanzenanlage/schanze-hs-50.php)  –  [**28 m**](http://www.schanzeneinsiedeln.ch/schanzen/pages/schanzenanlage/schanze-hs-28.php)
Alle Schanzen sind sommertauglich, das heisst sie verfügen über Matten und gewässerte Keramikanlaufspuren. Bei genügender Schneelage werden die drei kleineren Schanzen wintertauglich gemacht. Zuoberst auf dem Anlaufturm der Grossschanze auf einer Höhe von 40 m befindet sich der [**Panorama-Raum**](http://www.schanzeneinsiedeln.ch/schanzen/pages/panorama-raum.php)**.**

* Für den Skisprungbetrieb stehen Wachs- und Lagerräume, sowie Garderoben zur Verfügung.
* Die Büros der Schanzen Einsiedeln AG (Betriebsgesellschaft) und der Leiter Skisprung von Swiss Ski befinden sich im Administrationskomplex der Anlage.
* Ein Sessel- und ein Turmlift bringen Springer und Gäste zu den Sprungtürmen.
* Parkplätze sind in genügender Anzahl vorhanden.

In einer Führung von rund 90 Minuten erfuhren die TeilnehmerInnen Interessantes über die Geschichte des Skispringens, dessen Tradition in der Region Einsiedeln, Wissenswertes über die Entstehung und die Architektur der Schanzen und über das moderne Skispringen.

Eine Fahrerin und zehn Fahrer hatten sich zum Fahrertreff angemeldet. Von der Einsatzzentrale des SRK und des Vorstandes nahmen drei Personen teil. Der Führer, Fredel Kälin, Olympiamedaillen-Gewinner im Langlauf (Sapporo 1972) und Nordisch Kombinierer, erklärte die Randsportart Skisprung sehr detailliert und gab einen Einblick in die komplexen Verhältnisse im Bereich Reglemente, Sprungrichter, Material, Kontrolle und Organisation. Fragen zu diesen Themen beantwortete Fredel Kälin sehr kompetent.

Im Panorama-Restaurant, zuoberst auf der Gross-Schanze, genossen die TeilnehmerInnen zuerst die traumhafte Aussicht auf Einsiedeln und Umgebung und anschliessend ein feines Mittagessen mit Dessert. Dabei kam die Geselligkeit und der Austausch über Erlebnisse im Fahrdienst nicht zu kurz.

rollmobil March – Höfe

Werner Rüeger, Präsident